## Santa Cruz, Bolivien

**Mitarbeit im Kinderhort „Samuelito“ in Santa Cruz/Bolivien:**
Die bolivianische Mennonitische Konferenz bietet seit 6 Jahren Familien und Alleinerziehenden aus einem Armenviertel die Möglichkeit, ihre Kinder tagsüber im Kinderhort betreuen zu lassen. Die ca. 80 Kinder erhalten eine ausgewogene Ernährung, Vorschulunterricht, hygienische Betreuung und auch erste Kenntnisse im Glauben. Ohne solche Angebote sind die Kinder Drogen, Missbrauch und Gewalt ausgesetzt. Mit Eurer Unterstützung wird es uns möglich sein, diesen Kindern weiterhin eine ganzheitliche Betreuung zu bieten.

Normalerweise haben zwei Erzieherinnen für ca 30 Kinder zuständig und sie sind immer froh, wenn ihnen jemand unter die Arme greift, weil es recht schwierig ist, soviele Kinder auf einmal zu betreuen. Du kannst also im Klassenraum mithelfen, was so ziemlich alle Arbeiten, die dort anfallen, mit einschliesst: z.B. Essen verteilen und den Kindern mit dem Essen helfen, Kinder duschen und neu anziehen, sie ihrem Alter entsprechend unterrichten, mit ihnen spielen, Beziehung aufbauen und einfach Freund sein.
Zudem bieten die bolivianischen Mennonitengemeinden Kindern und Jugendlichen einen Ort, um mit Freunden zusammen zu sein, Gott besser kennenzulernen und eine ganzheitliche Unterhaltung zu erleben, die z.B. auch eine gute Alternative zum oft ausschweifenden Fasnachtstreiben ermöglicht. Ca 40 km ausserhalb der Stadt wird im Lagerzentrum eine Kurz-Jüngerschaftsschule durchgeführt, wo Teenager und Jugendliche für den Dienst in der Gemeinde angeleitet werden und sich ihr Glaubensleben vertiefen kann. Auch hier, sowie in Gemeindeprogrammen ist deine Mitarbeit denkbar.
Familie Barrón-Kipfer bietet dir bei all dem Begleitung.

**Arbeitsbedingungen:**
Die Mitarbeitenden verstehen sich als „Hände und Füsse Gottes“ und sehen ihren Dienst an den Kindern als Dienst für Gott. Christliche Werte prägen ihre Zusammenarbeit. Freiwillige passen sich den Bedürfnissen dort an, beginnen daher meist um 7:30 h und arbeiten bis 17:30 h, natürlich gibt es Pausen zwischendurch. Gewohnt wird bei einer Gastfamilie, denen du für die Verköstigung und Unterkunft zahlst. Die Erzieherinnen arbeiten normalerweise 10h pro Tag, können aber über Mittag etwas Siesta machen. Arbeitstage sind vom Montag bis Freitag, zusätzlich einmal pro Monat einen Elternabend und einmal pro Monat einen Samstagmorgen für Workshops. Freiwillige sollten nicht mehr als 42 Stunden pro Woche, ausgehend von einer 5-Tage-Woche, mitarbeiten. Zudem sollst du auch die Chance haben, noch etwas zu reisen und Ferien nehmen können -die wohl besser am Ende deines Aufenthaltes liegen. Aber diese Dinge können vor Ort besprochen werden. liegen

**Kosten** (Stand Dez 12):
Der Einsatz der Freiwilligen wird hoch gewertet. Trotzdem können Leute dir nicht etwas zahlen oder Kosten übernehmen, da sie selber mit sehr wenig auskommen müssen.

| | |
|---|---|
| *Miete und Essen bei Gastfamilie* | pro Monat und pro Person *ca CHF 200,-* |
| *Fahrtkosten Bus* | *pro Monat ca CHF 30,-* |
| *Sonstiges* | pro Monat und pro Person ca CHF 40,- |

**Zusätzliche Kosten:**

| | |
|---|---|
| *Visa* | *63-monatiges Objeto Determinado Visa CHF 80,- zzgl. NK oder Touristenvisa für 30 Tage und verlängern resp. Strafe bei Ausreise zahlen* |
| *Versicherung* | *je nachdem, was du in CH zahlst* |
| *Flug* | *je nach Zeit und Länge, Alter (Bsp.ebookers.ch ca CHF 1550 ,- ab Zürich nach Santa Cruz)* |

*Sonstiges (private Reisen, etc) – je nach eigenen Wünschen*

| | |
|---|---|
| *Impfungen* | *unterschiedlich* |
| *Sprachkurs* | *unterschiedlich* |